

## Pressemitteilung

### Oberlauchringen erhält Landesförderung

**Siebzehn Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg erhielten 2023 eine Förderung für nichtinvestive Einzelprojekte in Sanierungsgebieten: Zu den geförderten Kommunen gehört auch die Gemeinde Lauchringen im Landkreis Waldshut.**

Insgesamt 1,2 Millionen Euro hat das Land im Rahmen des Förderprogramms der Nichtinvestiven Städtebauförderung (NIS) im letzten Jahr bewilligt. Ziel des 2015 aufgelegten Programms aus dem Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen ist die Förderung des sozialen Zusammenhalts und der Integration in Quartieren durch baulich-investive Maßnahmen in Sanierungsgebieten. Damit werden unter anderem Projekte zur Betreuung von Kindern und Jugendlichen in der Freizeit, zur Integration von Migrantinnen und Migranten oder zur Inklusion von Menschen mit Behinderung gefördert.

Etwa 100.000€ aus dem Fördertopf gehen nach Oberlauchringen, wo für das im Rahmen der Altdorf-Sanierung neu geschaffene Gemeindehaus ein Quartiersmanagement eingerichtet werden soll. Dieses soll neue positive Impulse im Ortskern setzen und als Ansprechperson für die Ehrenamtlichen, die die Marktscheune betreiben dienen und damit die Nahversorgung im Ort sicherstellen.

CDU-Landtagsabgeordnete Sabine Hartmann-Müller: „Es ist wichtig, dass sich das Land für die Stadtentwicklung auch im ländlichen Raum engagiert. Denn für die Menschen bedeutet ein lebendiger Ortskern Lebensqualität.“ Lauchringen treibt schon seit Jahren die Aufwertung und Erhaltung des historischen Dorfzentrums rund um den Lindenplatz voran und hat für das Vorhaben in der Vergangenheit auch schon Wertschätzung durch Förderungen von Bund und Land erhalten. „Die Gemeinde um Bürgermeister Thomas Schäuble ist sehr ideenreich in diesem Prozess engagiert. Mit Ministerin Nicole Razavi MdL war ich auch vor Ort und habe mich für die Förderung stark gemacht. Daher freut mich sehr, dass nun wieder eine signifikante Summe für die Weiterentwicklung des Altdorfs zur Verfügung gestellt wurde,“ so Hartmann-Müller.

Der Abgeordnete Niklas Nüssle von der GRÜNE-Fraktion betont: „Die Planung des neuen Gemeindezentrums in Lauchringen war von Anfang bis Ende vorbildlich. Mich freut es, dass die Mittel der Landesregierung hier einen Teil dazu beitragen konnten, einen mit viel Grün bestückten Parkplatz für Autos und Fahrräder, sowie ein genossenschaftlich organisiertes Café inklusive Gewerbeküche zu

**Niklas Nüssle MdL**  
Direktmandat Wahlkreis 59 Waldshut

Fraktion GRÜNE im Landtag  
von Baden-Württemberg

**Büro im Wahlkreis (interim):**  
Auenstr. 2  
79793 Wutöschingen

Tel. +49 (0)7746 – 9292353  
Mob. +49 (0)160 – 4988341

niklas.nuessle  
@gruene.landtag-bw.de

[www.niklasnuessle.de](http://www.niklasnuessle.de)

**Sabine Hartmann-Müller MdL**  
Abgeordnete Wahlkreis 59 Waldshut

CDU-Fraktion im Landtag  
von Baden-Württemberg

**Wahlkreisbüro**  
Hauptstraße 18  
79761 Waldshut-Tiengen

Tel. +49 (0)7741 – 835 26 05

sabine.hartmann-mueller.wk  
@cdu.landtag-bw.de

[www.hartmann-mueller.de](http://www.hartmann-mueller.de)

ermöglichen. Auch, dass der Verkehrsraum rund um das Gemeindezentrum mitgedacht wurde, sorgt für die Sicherheit von Schülerinnen und Schülern sowie für Radelnde. Das Gemeindehaus ist ein Gewinn für alle Bürgerinnen und Bürger Lauchringens!"

Die Mittel werden für eine Projektlaufzeit von fünf Jahren bewilligt. Damit haben die Kommunen und die eingebundenen Initiativen Planungssicherheit. Auch für 2024 stehen im Doppelhaushalt 2023/2024 für das NIS-Programm Haushaltsmittel in Höhe von einer Million Euro bereit. Die Ausschreibung soll im Frühjahr 2024 erfolgen.